

Jazziger Sommernachtsplausch auf dem Zugersee

CHAM-HÜNENBERG

ptm. Der wolkenverhangene Himmel verdunkelte sich, der aufkommende Wind blies kräftig, kräuselte das Wasser des Sees, bis es wogte.



Der laue Wind spielte mit allem und jedem. Erste Drachen stiegen auf, von Kinderhand geführt. Badende begaben sich auf den Heimweg. Dem Wind auf angenehme Art ausgeliefert sein: winddurchkämmtes Haar, den Körper umflatternde Stoffe, durchweht werden und auf jedem Stück Haut die Naturgewalt spüren. Menschengruppen erwarteten die Ankunft der MS Rigi. Der See, grauschwarz und mächtig, die Ufer von einem Schleier überzogen. Zum Greifen nah – das erleuchtete Motorschiff Rigi, das für zweieinhalb Stunden Ort der Geselligkeit wurde.

Der Verkehrsverein Cham-Hünenberg hatte diese Rundfahrt erstmals in sein Jahresprogramm aufgenommen. Für Leib und Wohl der 150 Passagiere wurde gesorgt. Die Chamer «Red Garter Dixieband» verstand es, mit ihrem Programm aus Dixieland Jazz, dem ersten Jazz-Stil der Weissen, und Old Jazz gut zu unterhalten. Die Wiege der Band stand in der Musikschule Cham.



Hans Martin Oehri amtet seit 1987 als Präsident des Verkehrsvereins Cham-Hünenberg, übrigens dem grössten des Kantons. Die Schwerpunkte seines Vereins sieht er in der Koordination von Kultur (seit 22 Jahren Kulturzyklus) und Vereinsleben, im Angebot eines attraktiven Freizeitprogramms, in der Vermittlung nichtalltäglicher Erlebnisse. Zu letzterem wird die Vereinsreise zur Schwesterstadt Cham im Bayrischen Wald gehören.



Sorgen für gute Stimmung: Red Garter Dixieband.

(Bild Petra Moos)